

Moderne Christenverfolgung

Der Informationsdienst „Offene Grenzen“ (www.offenegrenzen.de) aktualisiert regelmäßig seinen **Weltverfolgungsindex**. Dieser umfasst 50 Länder, in denen Christen unterschiedlich stark verfolgt werden bzw. Einschränkungen hinnehmen müssen:

A) Schwere Verfolgung:

Ein Land: Nordkorea

B) Unterdrückung: 7 Länder

C) Schwere Einschränkungen:

19 Länder. In dieser Gruppe ist Usbekistan an 1. Stelle. Im gesamten Weltverfolgungsindex liegt es an 9. Stelle. Turkmenistan ist in dieser Gruppe an 5. Stelle, und insgesamt an 13. Stelle.

D) Einschränkungen:

37 Länder. Tadschikistan liegt in dieser Gruppe an 10. Stelle und im Weltverfolgungsindex an 37. Stelle

E) Probleme: 1 Land: Das sind die Konfliktgebiete in Kolumbien.

Wir haben den Eindruck, dass Adventisten in den erwähnten Ländern meist fairer behandelt werden als andere Christen.

Um den Weltverfolgungsindex zu ermitteln, benutzt „Offene Grenzen“ einen eigens hierfür erstellten Fragebogen bestehend aus 50 Fragen. Recherchiert werden verschiedene Aspekte der Religionsfreiheit:

- Ist Religionsfreiheit in der Verfassung und/oder den Landesgesetzen verankert?
- Haben die Bürger das gesetzliche Recht, zum Christentum zu konvertieren?
- Welche Unterschiede bestehen zwischen dem rechtlichen und offiziellen Status von Christen
- Werden Christen ihres Glaubens wegen getötet?
- Werden Christen ihres Glaubens wegen zu Gefängnisstrafen oder Arbeitslager verurteilt oder in die Psychiatrie eingewiesen?
- Dürfen Christen christliche Literatur drucken und verbreiten?
- Werden christliche Veröffentlichungen in diesem Land zensiert bzw. verboten?
- Werden Versammlungsorte und Privathäuser von Christen aus antichristlichen Motiven angegriffen?